



Das Areal Werkstadt liegt an der Hohlstrasse im Abschnitt zwischen der Flur- und der Freihofstrasse und wird heute zum Teil noch bahnbetrieblich verwendet. Ein Teil des Areals ist jedoch freigestellt und soll zur Stadt hin geöffnet werden. Die ersten Drittnutzungen sind bereits angesiedelt. Auf dem Areal befinden sich gewerbliche Nutzungen, wie zum Beispiel eine Kaffeemaschinenherstellung, eine Rösterei, eine Sattlerei, ein Kunstbetrieb und ein Markt für Gebraucht- und Restmaterialien. Die gewachsene Arealstruktur der SBB Hauptwerkstätten und die Lage an der Hohlstrasse schaffen gute Voraussetzungen für eine sukzessive Transformation von freigestellten Arealteilen hin zu einem lebhaften Stadtraum. Es wird angestrebt, das Gebiet von einer monofunktionalen Fabrikanlage zu einem Ort für die urbane Produktion, die Kreativwirtschaft und die Kulturszene in der Stadt Zürich zu entwickeln.